

Linde schließt strategische Allianz mit dem kanadischen Clean-Tech-Innovator CarbonCure

Gemeinsam bringen beide Unternehmen die preisgekrönte CarbonCure-Technologie nach Europa, Südostasien und Ozeanien, mit deren Hilfe die CO₂ Emissionen in der Betonindustrie erheblich reduziert werden können.



CarbonCure und Linde vereinbaren strategische Kooperation in der Linde-Unternehmenszentrale in München. Von links nach rechts (hintere Reihe): Stefan Zöllinger, Anne Schüssler, Ulrich Hanke und Rolf Heninger von Application Technology bei Linde. Von links nach rechts (vordere Reihe): Rob Niven, CEO und Gründer von CarbonCure Technologies, und Dr. Mathias Kranz, Leiter Application Technology bei Linde.

München, DE – 08. August 2019: Der kanadische Clean-Tech-Innovator CarbonCure Technologies Inc. (CarbonCure) und Linde, der weltweit größte Industriegase Anbieter, werden in Zukunft zusammenarbeiten, um die preisgekrönte CarbonCure-Technologie in Europa, Südostasien und Ozeanien einzuführen. Durch die Allianz mit Linde erhofft sich CarbonCure, dass sich ihre Technologie nach den Erfolgen in den USA auch rasch in den neuen Regionen durchsetzt.

Die CarbonCure-Technologie verbessert die Wettbewerbsfähigkeit der Betonindustrie, indem sie nicht nur die Produktionseffizienz erhöht, sondern auch die Umweltbilanz signifikant verbessert.

Bei dieser Technologie wird Kohlendioxid (CO₂), welches als Nebenprodukt aus industriellen Abgasströmen gewonnen wird, während der Produktion präzise dosiert der Betonmischung zugeführt, wo es chemisch in der Form eines Nano-Minerals eingebunden wird. Hierdurch wird die Druckfestigkeit von Beton erhöht, was die Möglichkeit eröffnet, den Zementanteil im Beton zu reduzieren. Auf diese Weise lässt sich nicht nur die Produktionseffizienz steigern, sondern auch die CO₂-Bilanz des Betons verbessern. Endnutzer dieser Betontechnologie – egal ob im privaten oder öffentlichen Bereich – können so den CO₂-Fußabdruck von Bauprojekten ohne Abstriche bei der Qualität verringern.

Im Rahmen dieser exklusiven Allianz werden Linde und CarbonCure gemeinsam die CarbonCure-Technologie in 25 Ländern in Europa, Südostasien und Ozeanien einführen – als Erstes in Deutschland, Schweden, Singapur und der Schweiz. Die Erschließung des internationalen Marktes kündigte CarbonCure bereits im November 2018 durch seine Partnerschaft mit Pan-United Concrete an, dem führenden Produzenten in Singapur.

„Wir freuen uns, gemeinsam mit CarbonCure diese bahnbrechende Technologie in so viele neue Länder einzuführen. Mit dieser Kooperation stärkt Linde sein Angebot für die Bauindustrie“, sagt Ulrich Hanke, Leiter Commercial Management for Primary Industries, Application Technology bei Linde.

Die CarbonCure-Technologie wird bereits in fast 150 Betonwerken in Nordamerika und Südostasien eingesetzt und hat mittlerweile über 2,3 Millionen Kubikmeter Beton für eine Vielzahl an Bauprojekten wie Flughäfen, Straßen oder Hochhäuser geliefert. Insgesamt ist es das Ziel, die CO₂-Emissionen um jährlich 500 Megatonnen zu reduzieren.

„Wir wissen, dass erstklassige Allianzen nötig sind, um dieses Ziel zu erreichen. Mit Linde, dem weltweit größten Industriegase Anbieter, profitieren wir von einer überragenden Skalierbarkeit und sind so bestens aufgestellt, um den globalen Durchbruch zu beschleunigen“, erklärt Rob Niven, CEO und Gründer von CarbonCure.

„Die Betonindustrie ist massiv bemüht, den Bedürfnissen von sogenannten „Smart Cities“ gerecht zu werden. Hierbei setzt sie insbesondere auf die Kreislaufwirtschaft, um so den Ressourcenverbrauch und die damit einhergehenden CO₂ Emissionen zu verringern“, so Rob Niven weiter.

CarbonCure ist der weltweit führende Anbieter von CCU-Technologien (Carbon Capture and Utilization) für die Herstellung von Beton – ein Markt, der auf 400 Milliarden US-Dollar geschätzt wird. Laut Experten der [Global CO₂ Initiative](#) haben CCU-Technologien das Potenzial, die jährlichen CO₂-Emissionen bis 2030 um bis zu 1,4 Gigatonnen zu reduzieren.

ÜBER CARBONCURE TECHNOLOGIES

www.carboncure.com

CarbonCure Technologies ist der weltweit führende Anbieter von Technologien zur Nutzung von Kohlendioxid (CO₂) für das Material, welches weltweit am meisten hergestellt wird: Beton. Die CarbonCure-Technologie, mit der jedes Betonwerk relativ einfach nachgerüstet werden kann, speist CO₂, welches als Nebenprodukt aus industriellen Abgasströmen gewonnen wird, in den Betonmischer ein und wandelt es dort chemisch in Nano-Mineralien um. Hierdurch entsteht Beton, der nicht nur fester, sondern auch „grüner“ ist. CarbonCure hat bereits ca. 150 Betonhersteller in Nordamerika und Südostasien dabei unterstützt, Produktionskosten zu senken und gleichzeitig Wettbewerbsvorteile im Vertrieb zu sichern, in dem man dabei hilft, den CO₂-Fußabdruck von Bauwerken zu verringern.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christie Gamble CARBONCURE TECHNOLOGIES
cgamble@carboncure.com

ÜBER LINDE

www.linde.com

Linde ist ein führendes Industriegase- und Engineering-Unternehmen mit einem Umsatz (pro forma) von 28 Mrd. USD (24 Mrd. EUR) im Jahr 2018. Das Unternehmen beschäftigt weltweit ca. 80.000 Mitarbeiter und bedient Kunden in mehr als 100 Ländern der Erde. Linde liefert innovative und nachhaltige Lösungen für seine Kunden und schafft Mehrwert für alle Beteiligten. Das Unternehmen macht unsere Welt produktiver, indem es Produkte, Technologien und Dienstleistungen entwickelt, die die wirtschaftliche und ökologische Leistung seiner Kunden in einer vernetzten Welt verbessern und ihnen ermöglicht, ihre Betriebskosten zu senken und die Effizienz zu steigern.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Anne Schuessler LINDE
anne.schuessler@linde.com